

interne Nummer XIII/0333/A

Eitorf, den 26.11.2010

Amt 32 - Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kultur, Sport und Veranstaltungen

Sachbearbeiter/-in: Renate Engel

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V. \_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**ANTRAG**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge**

Markt- und Kirmesausschuss 15.12.2010

**Tagesordnungspunkt**

Bürgerantrag vom 26.10.2010 betr. Änderung der Öffnungszeiten für die Eitorfer Kirmes

**Beschlussvorschlag**

**Begründung**

Seit vielen Jahrzehnten findet die Eitorfer Kirmes traditionell am letzten Wochenende im September von samstags bis dienstags statt, sofern der Dienstag in den September fällt.

Das Vorverlegen der Kirmes auf den Freitag war bereits seit Jahren immer mal wieder in den Ausschusssitzungen des MKA thematisiert worden, jedoch nie beschlossen worden. Hauptgrund hierfür war und ist, dass eine größere Anzahl an Geschäften, insbesondere jedoch die Mehrzahl der Fahrgeschäfte am Wochenende vor der Eitorfer Kirmes bei einer anderen Veranstaltung verpflichtet sind und dort erst dienstags abends bzw. mittwochs abgebaut werden kann. Je nach Anreise kann somit der Aufbau erst mittwochs abends oder sogar erst donnerstags beginnen. Ein früherer Kirmesbeginn würde dazu führen, dass die Bauabnahme der fliegenden Bauten dann schon auf Donnerstag vorverlegt werden müsse, ein Teil der Fahrgeschäfte ihre Aufbauarbeiten jedoch noch nicht abgeschlossen habe.

Darüber hinaus wird vermutlich am Freitag eine Vielzahl an Publikum die Kirmes besuchen, die dem Alkoholkonsum sehr angetan ist, zumal der arbeitsfreie Samstag folgt. Das Gefährdungspotential wird dann gleich dem vom Samstag zu sehen sein, d. h., dass auch freitags die gesamte Sanitäts- und Rettungswachbesetzung sowie die Brandsicherheitswache vorhanden sein müsse. In diesem Jahr waren samstags so viele Einsätze, so dass kein Sanitätspersonal mehr in der Wache zur Verfügung stand.

Es ist davon auszugehen, dass eine Ausdehnung des Sanitätsdienstes zu weiterer Kostensteigerung führt.

Den Vorschlag zum Familientag kann die Verwaltung nur unterstützen. Bereits zur diesjährigen Kirmes sind einige Schausteller an die Verwaltung herantreten und schlugen dies vor. Sinnvoll wäre hier der Dienstag Nachmittag, damit an diesem Tag wieder mehr Publikum die Kirmes besucht.

Den Familientag, wie vorgeschlagen, auf den Samstag zu legen, erscheint wenig sinnvoll, da samstags erfahrungsgemäß ohnehin viele Menschen die Kirmes besuchen. Das Sicherheitsrisiko würde voraussichtlich erheblich ansteigen durch die große Anzahl der Kirmesbesucher.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.